

1.	Einleitender Teil	
1.	Gegenstand und Methode der Untersuchung	10
2.	Voraussetzungen	20
2.1.	Axiome der Pragmatik	20
2.1.1.	Erläuterung der Axiome der Pragmatik	21
2.1.1.1.	Zu Axiom 1	21
2.1.1.2.	Zu Axiom 2	22
2.1.1.3.	Zu Axiom 3	22
2.1.1.4.	Zu Axiom 4	23
2.1.1.5.	Zu Axiom 5	24
2.2.	Information im System der menschlichen Kommunikation	25
2.3.	Rückkopplung und Redundanz	25
2.4.	Gestörte Kommunikation	27
2.4.1.	Die Unmöglichkeit nicht zu kommunizieren	28
2.4.2.	Störungen auf dem Gebiet der Inhalts- und Beziehungsaspekte	29
2.4.2.1.	Ich- und Du- Definitionen	30
2.4.2.2.	Entfremdung	31
2.4.3.	Diskrepanzen auf dem Gebiet der Interpunktion	32
2.4.4.	Fehler in den Übersetzungen zwischen digitaler und analoger Kommunikation	32
2.4.5.	Störungen in symmetrischen und komplementären Interaktionen	33
2.5.	Kommunikationsmodell des Theaters	34
II.	Auf einzelne Stücke bezogene Untersuchungen	
3.	Analyse der Kommunikation in "Audience" /Audienz/	36
3.1.	Inhalt und Beziehung	36
3.2.	Schnittpunkte der Handlung (Workpoints)	37
3.3.	Komplementarität, Symmetrie	38
3.4.	Widersprüchliche Kommunikation	38

3.5.	Determinierung des gegenwärtigen Zustandes des Systems	41
3.6.	Regeln des Systems	42
4.	"Zahradní slavnost" /Das Gartenfest/ - Beziehungen der dramatis personae zueinander	43
4.1.	Störungen der Kommunikation	45
4.1.1.	Inhaltslose Kommunikation	48
4.1.2.	Hugos "Ich"-Definition	49
4.2.	Sprichwörter, Klischees, Phrasen und Zitate in "Zahradní slavnost"	52
4.2.1.	Merkmale der Sprichwörter	53
4.2.2.	Phrasen und Klischees	53
4.2.3.	Kollektive Sanktion	57
4.2.4.	Gestaltung der Sprache der dramatis personae	58
4.2.5.	"Zitat" als Ausgangsbasis für die kollektive Sanktion	61
4.2.6.	Verallgemeinerung als Hauptmerkmal der Äußerungen mit Zitatcharakter	65
4.2.7.	Kontext der Zitate	67
4.2.8.	Idiolekte	68
5.	"Vyrozumění" /Die Benachrichtigung/ - dramatis personae als Individuen in ihrem gesellschaftlichen Nexus (Formelle und funktionelle Hierarchie)	71
5.1.	Gross-Baláš-Interaktionen	74
5.2.	Weitere dyadische Systeme	75
5.2.1.	Baláš-Kubš, Baláš-Šuba	75
5.2.2.	Perina-Kalous	76
5.2.3.	Gross-Mašát	76
5.2.4.	Marie-Gross	76
5.3.	Ptydepe als Machtinstrument	77
6.	"Ztřížená možnost soustředění" /Erschwerte Möglichkeit der Konzentration/ - Mechanismen im Privatleben	79
6.1.	Nebenkonstellation	81
6.2.	Wissenschaftliche Tätigkeit	82
6.3.	Ritualisierte Interaktionen	84

7.	Kommunikation als Intervention in "Mistr" /Der Meister/ von I. Klíma	86
7.1.	Selbstdefinitionen der dramatis personae	86
7.2.	Meisters Interventionen	90
7.3.	Vergleich "Mistr" mit den übrigen untersuchten Stücken aufgrund der Schnittpunkte der Handlung	95
8.	König-Vávras Irland im Kreislauf der Ideologie	103
8.1.	Frustrationen als Folge der starren Komplementarität	104
8.2.	Paradoxe Situation	109
8.3.	Lüge als Mittel der Macht	111
8.4.	Schematische Kommunikationsabläufe	115
8.5.	Rollenkonflikt und die Kunst des inneren Vorbehalts	117
8.6.	Starre Stabilität	119
III.	Untersuchungen der Erscheinungen und Verfahren, die über die einzelnen Dramen hinausgehen	
9.	Institutionen in "Zahradní slavnost", "Vyrozumění" und "Král-Vávra"	121
9.1.	Das Verhältnis der fiktionalen Institutionen zur Wirklichkeit	122
9.2.	Institutionelle Praktiken	125
9.3.	Pragmatische Applikation	126
10.	Pragmatische Redundanzstrukturen	127
10.1.	Gestörte menschliche Beziehungen	130
10.2.	Der innere Vorbehalt	131
10.3.	Identifikation mit den dramatis personae	132
10.4.	Sprachverhalten der dramatis personae	133
10.5.	Diskrepanz zwischen der verbalen Äußerung und dem tatsächlichen Handeln	134
10.6.	Gesellschaftliche Hierarchie und Sprache	137
10.7.	Soziale Rolle	138
10.8.	Rollenkonflikte als thematisch strukturelle Konstituenten	140
10.9.	Muß-, Soll- und Kann-Erwartung	141

11.	Pragmatische Paradoxien	143
11.1.	Bedingungen für das Entstehen der pragmatischen Paradoxien	144
11.2.	Hugos "Lösung"	146
11.3.	Gross' "Lösung"	146
11.4.	Widersprüchliche und paradoxe Handlungsvorschrift	148
11.5.	Das "paradoxe" Geständnis	150
11.6.	Ästhetische Funktion als Sozialtherapie dargestellt am Beispiel des Grotesken	151
11.7.	Bestimmung der Quasi-Sprichwörter als groteske Parodien	156
12.	Betrachtungen zum künstlerischen Verfahren unter dem Aspekt der Kommunikation	158
12.1.	Verfahren des Theaters im Hinblick auf seine sozialtherapeutische Rolle	160
12.2.	Dramatische Ironie	162
12.3.	Das Bild des Direktors in "Ptákovina" /Tollerei/	164
12.4.	Komik und Witz	168
12.4.1.	Verschiedene Auffassungen der Begriffe	168
12.4.2.	Paradoxie der Aufmerksamkeit	170
12.4.3.	Komische Differenz und die Fremdbestimmtheit des Handelns	171
12.4.3.1.	Situationskomik	172
12.4.3.2.	Erwartungskomik	173
13.	Gattungstypen- und Verfahrensbezeichnungen	177
13.1.	Das Absurde	177
13.2.	Groteske, Satire, Absurdität	182
13.3.	"östliche" und "westliche" Absurdität	187
13.4.	Prinzip der Modellierung	191
IV.	Anhang	
14.	Zusammenfassende Betrachtungen	197
15.	Inhalte der Stücke	200

16.	Index der Begriffe	207
17.	Literaturverzeichnis	208
17.1.	Dramen von Havel, Klima, Kundera und Uhde	208
17.2.	Übrige zitierte Literatur, sowie berücksichtigte aber nicht zitierte Literatur	210
	Nachwort	220